

Song der Woche



Hintergrund

Dieser Song ist aus einer sehr persönlichen Sorge entstanden: der Moment, wenn das Telefon still bleibt, die Nacht lang ist und jemand, den man liebt, noch auf der Straße ist. Die Zeilen erzählen aus der Perspektive der Wartenden – der Menschen zu Hause, die jede Stunde mitzählen und mit jedem Kilometer mitatmen.

Warum dieser Text

- Er verbindet zwei Welten: den harten Takt der Logistik und die leisen Gefühle daheim.
- Kleine Beobachtungen – Regen auf der Scheibe, das Flimmern im müden Licht – machen spürbar, wie Nähe auch aus der Ferne entsteht.
- Der Refrain ist ein Versprechen: „Ich bleib hier wach, bis dein Motor ruht.“ Das ist mehr als Romantik; es ist Respekt für die Verantwortung am Lenkrad.

Der Song steht für eine Haltung: Respekt an der Rampe beginnt mit Menschlichkeit – und endet erst, wenn alle gesund zu Hause ankommen. Ein ehrliches Wort am Tor, eine faire Schichtplanung, ein ruhiger Pausenraum: Aus solchen Details wird Sicherheit.

Gewidmet allen Fahrerinnen und Fahrern, die Nacht für Nacht Europas Wege verbinden – und den Menschen, die auf sie warten.

„Komm heil nach Haus“ ist ihr gemeinsamer Herzschlag.

Und für mich ist es diese Woche die französische Version „Rentre moi vivant!“

Reinhören – sehnen – auf die Rückkehr freuen!

Hellwach für Menschlichkeit – gemeinsam gegen Sekundenschlaf!